

Software Maestro/MSO

Auf Erfolgsspur



Die Digitalisierung schreitet auch bei Kuraray immer weiter voran – weil sie viele Prozesse und die Steuerung von Maßnahmen vereinfacht. An den Standorten Frankfurt und Troisdorf wird die flexible Webanwendung Maestro seit einigen Jahren erfolgreich eingesetzt.

"Früher haben wir für Audits mit Excellisten gearbeitet. Das lief ganz gut, aber wir wollten uns digital besser aufstellen", erzählt Andreas Volk, Qualitätsmanagement der PVB Division in Troisdorf. "Ich habe die Firma MSO eingeladen und dann ist der Ball ins Rollen gekommen." Wie in einem Schneeballsystem hat sich der Einsatz von Maestro durch Schulungen der Kollegen Schritt für Schritt an den Standorten verbreitet. Heute ist Marco Renk, Key Account Manager und Projektleiter der MSO Solutions GmbH in München, regelmäßig mit den Administratoren an unseren Standorten im Austausch. Einmal im Monat organisiert Werner Decher, Abfallmanagement und Umweltfragen QHSE, ein standortübergreifendes Treffen, um neue Ideen für Anwendungen zu diskutieren. Die anfängliche Skepsis bei manchen ist ins Positive gewendet worden. "Die Administratoren und Anwender bestätigen uns, dass die Prozesse einfach und maßgeschneidert gestaltet sowie ausgewertet werden können", sagt Marco Renk.

Intuitiv bedienbar und sehr flexibel

Für Prozesse (Workflows), die digitalisiert und gemeinsam über Maßnahmen gesteuert werden sollen, ist die intuitiv

bedienbare Software bestens geeignet. Die Vorteile: Die Workflows laufen geregelt, parallel und einheitlich ab und die Anwender haben die Möglichkeit, jederzeit neue Themen anzugehen und zu digitalisieren. Eine der ersten Anwendungen bei Kuraray war das Schichtbuch in Troisdorf. Auch ohne großes IT-Wissen haben die Schichtmannschaften sich selbst das Design überlegt und - unterstützt von Andreas Volk, einer Werkstudentin und Marco Renk - das Programm spezifisch zusammengestellt. Außerdem wurde darauf geachtet, landesspezifische Sprachen der weltweit tätigen Produktionsmitarbeiter zu hinterlegen: Deutsch, Englisch, Russisch, Tschechisch, Französisch und Koreanisch. Das soll sicherstellen, dass die Software hierarchieübergreifend und ohne Berührungsängste weltweitgenutzt werden kann. "Viele kreative Ideen für Anwendungen kommen nämlich direkt aus der Produktion", weiß Andreas Volk.

"Maestro bietet eine klare Transparenz. Dadurch kann man die Prioritäten besser setzen."

Andreas Volk, PVB Division, Qualitätsmanagement

Auch am Standort Frankfurt wird Maestro intensiv genutzt. Daniel Hartmann, Compliance-Manager bei der TAS AG, unterstützt Michael Giebisch, Produktionsleiter PVA, bei der Umsetzung der Sicherheits- und Compliance-Managementprozesse mit Hilfe von Maestro. Mittlerweile begleitet er auch den Mowital-Betrieb beim Einsatz des Tools für das Onboarding und das Freigabemanagement. "Mit dem nach den Bedürfnissen des Betriebs erstellten Workflow sind bis jetzt rund 2.500 Freigaben digital erstellt worden", berichtet Daniel Hartmann. Das auf Basis der neuen Software-Generation MSO 5 seit September eingeführte eigene Freigabemanagement-Tool funktioniert noch intuitiver. Viele betriebsübergreifende Schritte wurden integriert, um alle sicherheitsrelevanten Aspekte und Vorschriften zu berücksichtigen. Auch wenn in einer Produktionsanlage etwas

technisch verändert wird, kommt Maestro zum Einsatz, da bei diesen Abläufen (Management of Change) verschiedene Abteilungen zusammenarbeiten müssen.

Standortübergreifendes Prozessmanagement

Nicht nur das Prozessmanagement wird durch Maestro erleichtert. Über Schnittstellen können auch unterschiedliche Auswertungen, zum Beispiel Unfallstatistiken über alle Kuraray-Standorte, durchgeführt werden. In einer Pilotphase befindet sich der Prozess der systematischen Kundenbemusterung in der Automobilindustrie. Qualitätsdaten von verschiedenen Standorten müssen jetzt nicht mehr per E-Mail abgefragt werden. Der Support und das Feedback für den Kunden kann viel schneller erfolgen. Die Digitalisierung

mithilfe von Maestro bzw. MSO ist also nicht nur intern eine Erfolgsgeschichte!

Aus Maestro wird MSO

Die 5. Generation in neuem Design heißt ab 2022 MSO 5.

Einsatz von Maestro an den Standorten

Frankfurt

- 23 Workflows: Unfallabwicklung, Änderungen MOC, Onboarding, Alarmersteinrichtung, 5S Audits, Begehungen
- NEU MSO 5: Erstes Tool der neuen Generation 09/2021: Kuraray Freigabemanagement

Troisdorf

- 15 Workflows: Unfallabwicklung, Schichtbuch, Auditmaßnahmen, Begehungen, Reklamationen
- · Beteiligung weiterer Kuraray-Standorte: Bor (Russland), Ulsan (Korea), Holešov (Tschechien), Fayetteville, Parkersburg und Wilmington (alle USA)